

Das Informationsbulletin des Turnvereins Muttenz



Eierbuffet am 28. April 2006



TVM-Jazzdance an Jugi-Gym-Show



athletics: Jahresend-Plauschwettkampf

www.tvmuttenz.ch

INHALT *inforum* online

Jahresprogramm 2006	3
Vorstände, Ansprechpersonen, Adressen	4
Editorial	5
Eierleset 2006 mit Dorffestli im Oberdorf.....	6
Einladung zum Eierdätsch 21. April 2006.....	7
Monatliche Zugriffe auf www.tvmuttenz.ch	7
Eierbuffet 28. April 2006.....	8
Immer wieder – Claus Santee.....	9
Mut tut gut	9
KJTF: Über 3000 Teilnehmer werden erwartet!.....	10
Leitertraining	10
VB-Meisterschaft 2005/2006 – Vorrunden-Bilanz.....	11
Therwiler Jugi-Gym-Show	12
Ramon Straumann 1. Freiwurf-Champion des BB-Herren-Teams....	13
U13-Handballer an der Euro im Joggeli (als Zuschauer)	14
Tombola am Frühlingsmärt vom 3. Mai 2006	15
Einladung zur Abteilungsversammlung der Männerriege	16
Senioren-Rangjassen	16
Informationen des Präsidenten	17
Gesucht: Sekretärin des Vorstands und Mutationsführerin	19
IG Sportanlagen Margelacker bedankt sich	20
Jahresend-Plauschwettkampf des athletic-Nachwuchses	20
Schneeweekend 11.-12. Februar in Wildhaus / Toggenburg	21



Jahresprogramm 2006

Gesamtverein, Kommissionen			
Di-Fr	18.-21. April 06	Eiereinzug	Abteilungen
Fr	21. April 06	Eierdätsch Ehrenmitglieder	Präsident
So	23. April 06	Eierleset NEU im Oberdorf	Turnen Aktiv (OKEi)
Fr	28. April 06	Eier-Buffer	Geselligkeitskommission
Mi	3. Mai 06	Dorfmarkt	Abteilungen
Sa	Mai 06	Dr schnällscht Muttentzer	athletics
Sa	20. Mai 06	Jugendleiter-Training 9-12 h	JUKO
Mi	7. Juni 06	Volleyball-Plauschturnier	Geselligkeitskommission
So	18. Juni 06	Jugendturnfest Wahlen/Breitenbach	JUKO
Sa	15. Juli 06	Jazz uf em Platz	OK Jazz uf em Platz
Sa-So	Sommer 06	Jugendweekend oder ?	Jugendkommission
Sa-So	2.-3. September 06	Beizli Jubiläumsumzug Jugendmusik	Abteilungen
Fr	15. September 06	Vo-Lei-Schi-Dankeschön-Abend	Präsident
Mo	18. September 06	Generalversammlung TV Muttentz	Präsident
Do	19. Oktober 06	Hauptprobe Turnerabend	OK Turnerabend
Sa	21. Oktober 06	Turnerabend mit Jugenddisco	OK Turnerabend
Fr	1. Dezember 06	Altjahreshock Sulzkopf	Geselligkeitskommission/MäRi
		2007	
Sa-So	3.-4. Februar 06	Schneesport-Weekend in Elm	Christian Güntensperger
	14.-24. Juni 07	Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld	www.etf07.ch
	8.-14. Juli 07	Gymnaestrada, Dornbirn (A)	www.wg2007.com

Handball			
	Juni 06	Abteilungsversammlung	Vorstand

athletics			
	13. – 19. April 06	Ostertrainingslager	
	April	Training mit einem Leichtathletik-Star	
Sa	13. Mai 06	Dr schnällscht Muttentzer	

Volleyball			
Sa	25. März 06	Abschluss-Apéro	Vorstand
So	26. März 06	Mini-Turnier	JUKO
So	11. Juni 06	Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften	
Mo	12. Juni 06	Abteilungsversammlung	Vorstand

Männerriege			
Mi	19. April 06 11. April 07	Rangjassen (offen für alle TVM-Mitglieder)	Werner Jossi
Di	16. Mai 06	Abteilungsversammlung	Dieter Rist
Mi	Juli – Mitte August 06	Sommerprogramm	Hans Wermelinger
Sa	2. September 06	Turnfahrt	Kurt Angst

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttENZ.ch und in den Abteilungen abrufbar.



Vorstände, Ansprechpersonen, Adressen

Vereinsvorstand	Name	Telefon
Präsident	Heiner Vogt, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz	061 461 66 34
Vizepräsident	Päuli Gysin, Sevogelstrasse 24, 4132 Muttentz	061 461 06 33
Mutationen	Monika Nenninger, Nussbaumweg 15, 4132 Muttentz	061 461 26 03
Kassier	Gregor Schmassmann, Im obern Brühl 8, 4132 Muttentz	061 461 71 65
Protokoll	Reto Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz	061 461 47 25
Information / Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	061 461 54 02
Redaktorin <i>inform</i> .online	Anne Honegger, Joh. Brüderlin-Strasse 11, 4132 Muttentz	061 461 49 80
Inserate, Beisitzer	Stefan von Büren, Neue Bahnhofstrasse 134, 4132 Muttentz	061 461 12 81
Abteilungspräsidien	Name	Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Wolfgang Sumlak, Käppelbodenweg 30, 4132 Muttentz	061 461 74 48
Männerriege	Dieter Rist, Joh. Brüderlin-Strasse 6, 4132 Muttentz	061 461 09 29
athletics	Marco Stocker, Nussbaumweg 7, 4132 Muttentz	061 461 36 85
Basketball	Christian Braun, Gründenstrasse 22, 4132 Muttentz	061 461 89 01
Handball	Urs Meier, Stettbrunnenweg 22, 4132 Muttentz	061 461 94 30
Volleyball	a.i. Markus Bienz	061 681 31 53
Funktionen	Name	Telefon
Materialverwalter	Roman Bühler	079 776 14 19
Fähnriche	Martin Allemann, Monique Stadelmann	
Revisoren	Emil Lüdin, Christian Güntensperger, Uschi Eichenberger	
Delegierte BTV/BLTV	Emmy Widmer, Dominique Ebnetter, Beda Bloch	
Kultur- u. Sportkommission		
Hallenkoordinator	Technische Kommission, Päuli Gysin	
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti, Hans Jauslin	

Kommissionen	Jugendkommission	Techn. Kommission	Finanzkommission	Seniorenkommission
Vorstand		Päuli Gysin	Gregor Schmassmann	Emmy Widmer
Turnerinnen		Domenique Ebnetter	Rita Wagner	Maya Angst, Susi Rudin
Turnen Aktiv	Karl Flubacher	Karl Flubacher	Stefan Winkler	Beda Bloch
Männerriege		Kurt Jordi	Ruedi Dräyer	Hans Wermelinger
athletics	Patrick Moser	Patrick Moser	Daniela Wohlgemuth	
Basketball	Bea Seiler	Christian Braun	Stefan von Büren	
Handball	Florian Meier	Andreas Vogt	Hanspeter Jauslin	Mario Plattner
Volleyball	Esther Gysin	Esther Gysin	Markus Bienz	Geri Giger

Information	Info-Verantwortliche	Adresse	Telefon
Gesamtverein	Karl Flubacher	Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	061 461 54 02
Turnerinnen	Rita Mauroner	In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Heiner Vogt	Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz	061 461 66 34
Männerriege	Dieter Rist	Johann Brüderlin Strasse 6, 4132 Muttentz	061 461 09 29
athletics	Marco Stocker	Nussbaumweg 7, 4132 Muttentz	061 461 36 85
Basketball	Daniel von Büren	Eptingerstrasse 31, 4132 Muttentz	061 461 19 49
Handball	Philipp Jenni	Schulstr. 29, 5415 Nussbaumen b. Baden	056 282 17 54
Volleyball	Christoph Lüdin	Baselstrasse 38k, 4132 Muttentz	061 461 01 97

Webmaster	Name
Gesamtverein, Turnerinnen, Turnen Aktiv, Männerriege	Karl Flubacher
athletics	Dominic Buttlinger
Basketball	Raphael Oetterli
Handball	Philipp Jenni
Volleyball	Christoph Lüdin
Unihockey (Turnen Aktiv)	Michael Haspra

Jahresbeiträge in CHF	TA	TI	MR	LA	BB	HB	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	80			80	100	90	60
Jugendliche (16-19 Jahre)	100			100	200	140	80
Aktive	140	140	120	140	250	280	190
Aktive Freimitglieder 70; Passive Freimitglieder 20; Passivmitglieder 25							

Postcheckkonto	Bankverbindung
PC 40-16231-3, Turnverein Muttentz	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein, 4132 Muttentz Konto-Nr. 33780.15, Clearing No. 80776

Änderungen vorbehalten! Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttenth.ch oder 061 461 54 02.

Textbeiträge bitte an inform@tvmuttenth.ch oder redaktion@tvmuttenth.ch.

Diese Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.



TV Muttentz

Editorial

Die politische Kraft

Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2005 - Sportanlagen Margelacker

- Sondervorlage Sanierung Rundbahn und Erstellung Kunstrasenplatz grossmehrheitlich genehmigt.
- Die Gemeinde sagt JA zum Sport, zur Jugend und zur Arbeit der Dorfvereine.
- Grossartige Zusammenarbeit mit dem Sportverein, aber auch mit der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat.
- Hervorragende Projektarbeit und Präsentation durch den Chef der Bauverwaltung, Christoph Heitz. Innert kürzester Zeit wurden technische Varianten evaluiert und die Lösung nach Kosten/Nutzen optimiert – Chapeau!
- Wir können berechtigt hoffen, dass wir ab 2007 wieder eine wettbewerbstaugliche Rundbahn und einen Kunstrasenplatz haben werden.
- Unsere politische Kraft verpflichtet.

Ausgangslage

Der Kunststoffbelag der Rundbahn Margelacker ist nach 20 Jahren intensiver Nutzung defekt und gefährdet dadurch die Gesundheit der SportlerInnen. Die Bahn weist wegen Absenkungen des Untergrunds (Deponie, Karst-Hohlräume) eine Unebenheit von bis zu 22cm auf; offizielle Wettbewerbe sind nicht mehr möglich. Das Abwassersystem des Tennisplatzes ist defekt und der Platz dadurch sehr oft unbespielbar. Der Belag (eine Art Sandbelag) ist nicht tauglich für Ballsportarten.

Der TVM unter der Führung der Abteilung Leichtathletik und der Sportverein Muttentz (SV) haben zusammen eine Interessengemeinschaft Margelacker (IGM) gebildet und den politischen Weg zur Sanierung der Anlagen unter die Füsse genommen. Peter Wicki, Präsident SV, hat seinen Namen unter einen entsprechenden Antrag gesetzt.

Teilziel erreicht

An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember wurde der Sondervorlage zur Sanierung zugestimmt und das Investitionsbudget von 2,72 Mio. Fr. bewilligt. Der Kanton wird – darauf dürfen wir berechtigt hoffen – einen Beitrag von mindestens Fr. 500'000.- beisteuern.

Es gibt jetzt noch Gegenströme von Grundwasser-Besorgten, mit einer Petition muss gerechnet werden. Die Sanierung wurde aber mit einem Zusatz behaftet: Sollte sich bei der ständigen Überwachung der Grundwasserqualität zeigen, dass die alten Chemieabfälle der Deponie Margelacker ausgebuddelt werden müssen, hat dies ohne Rücksicht auf neu sanierte Anlagen zu geschehen. Durch diesen Zusatz können wir das Petitionsrisiko als gering einstufen.

Politische Kraft verpflichtet

Gemeinsam sind wir stärker. Mit dem Sportverein dürfen wir mit einem Partner zusammen arbeiten, mit dem Grosses möglich werden kann. Ich danke an dieser Stelle allen herzlich, die ihre Bürgerpflicht wahrgenommen und die Gemeindeversammlung besucht haben. Letztlich ist dies auch ein Vertrauensbeweis in die Vereinsführung, allen voran in Marco Stocker, Präsident Leichtathletik.

Wir sind stolz, für unsere Jugend einen ersten Schritt für eine Sportplattform der Zukunft geschafft zu haben.

Diese politische Kraft der grossen Dorfvereine verpflichtet uns. Unsere Zielsetzungen sind ehrenvoll. Schliesslich wollen wir diese Anlagen nicht zum reinen Selbstzweck erschaffen, sondern letztlich zum Nutzen der Dorfbevölkerung, sprich jedermann und jedefrau.

Das Dorf vertraut uns und investiert in uns; wir geben dem Dorf sehr viel zurück. Wir pflegen diese Symbiose, indem wir uns im Dorf nicht nur sportlich, sondern auch kulturell und sozial engagieren. Das Dorf gibt uns den Kelch; wir sind der Wein. Es gibt nicht nur das Zweierteam SV und TVM, es lebe das **Team „Dorfbevölkerung – Behörden – Vereine“**.

Ich danke Muttentz.

Ich danke dem Verein.

Ich danke dir.

Ein stolzer Muttentzer

Ein stolzes Mitglied

Ein stolzer Präsident

Heiner Vogt



Eierleset

Eierleset 2006 mit Dorffestli im Oberdorf

Am Weissen Sonntag, den 23. April 2006, findet wiederum das traditionelle Eierleset statt. Mit viel versprechenden Neuerungen wird der Anlass aufgefrischt und für die ZuschauerInnen attraktiver gestaltet.

Das Oberdorf bildet mit seiner heimeligen Umgebung die ideale Kulisse für diesen Traditionsanlass. An einem Informationsabend haben wir die direkt betroffenen Anwohner orientiert - wir wurden mit Begeisterung empfangen!

Und eine verrückte Idee kommt hinzu: Wir werden die Eier vor Ort braten und servieren. Das Publikum soll sich am Ort des Geschehens wohl fühlen und noch ein wenig im Dorf verweilen. Der Beizenbetrieb (zu Beginn nur mit gekochten Eiern) beginnt bereits ab 14:00 Uhr. Es soll sich auf diese Weise ein heimeliges kleines Dorffestli vor dem Bauernhausmuseum entwickeln.

Dazu werden 8 Zelte mit Sitzgelegenheit und vier Kochzellen aufgestellt. Jede dieser Kochzellen (4 Personen-Team) produziert innert einer Stunde 250-300 Spiegeleier in grossen Pfannen – Probekochungen durch das OKEI haben es bewiesen: es funktioniert!

Unsere TV Jugend wiederum ein interessantes Vorprogramm gestalten. Als Gast

(Entschuldigung: Gegner-) Mannschaft wird der Sportverein starten.

Die Gemeinde hat uns die Bewilligung erteilt. In einem sehr guten Gespräch mit Gemeindeverwaltung und Ortspolizei konnten letzte Zweifel bezüglich Verkehrsfluss und -Sicherheit beseitigt werden.

Der Eiereinzug ist wie üblich in der Woche zwischen Ostern und dem Weissen Sonntag vorgesehen, die Sammlisten werden rechtzeitig verteilt. Ebenso wird es Helferlisten für den Sonntag, 23.4.06, geben, in die man sich eintragen kann.

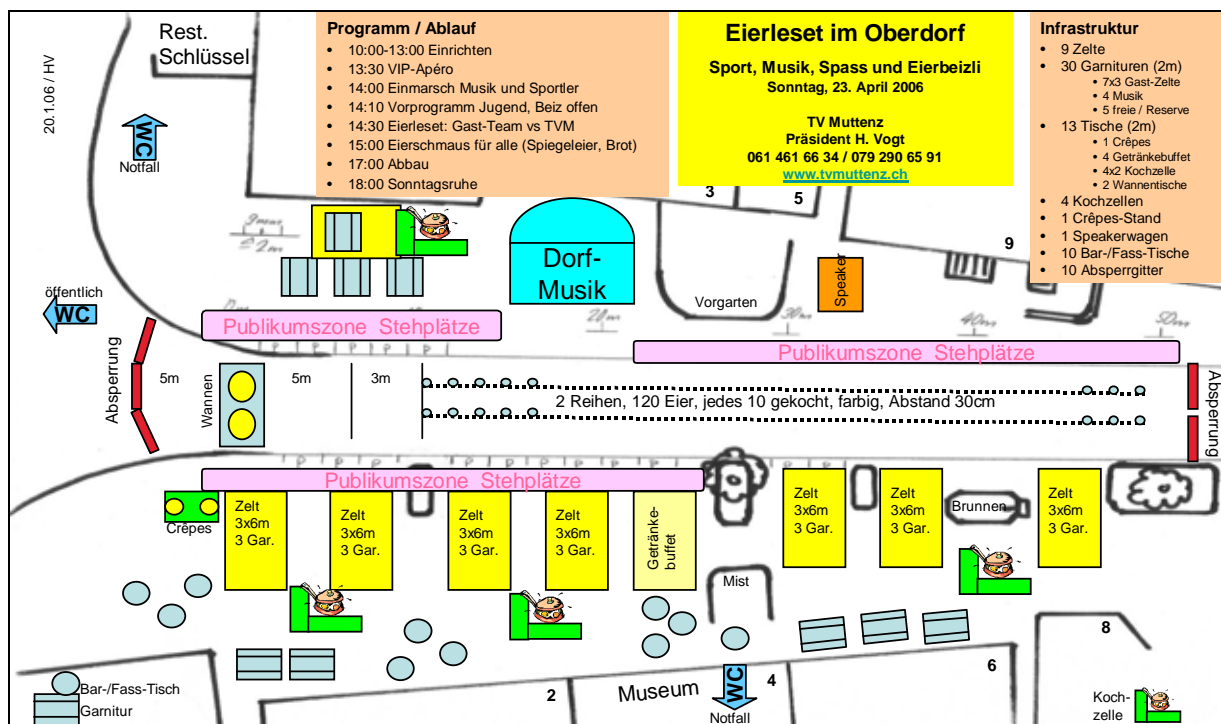
Aufruf an die Mitglieder:

- > Mitmachen beim Eiereinsammeln
- > Mitmachen beim Aufstellen und Abräumen der Infrastruktur
- > Mitmachen beim Kochen und Servieren
- > Mitmachen beim Spasshaben
- > Mitmachen beim Geld für deine Abteilung verdienen

Sei dabei beim Spass mit Ei!

Für das OKEI

Heiner Vogt



TV MuttENZ

Einladung zum Eierdätsch 21. April 2006

Liebes Ehrenmitglied

Hiermit lade ich Dich herzlich zum Eierdätsch 2006 ein. Wenn du magst (das hoffe ich doch schwer), dann treffen wir uns um am

Freitag, 21. April 2006, um 19:00 Uhr

im M111 Gemeinschaftsraum Drei Birken,
Neue Bahnhofstrasse 111, MuttENZ.

Wer verhindert ist, meldet sich freundlich erweise bei mir ab.

Wir werden zusammen einen gemütlichen Abend verbringen und uns auf verschiedene Arten überraschen lassen. Gespannt dürfen wir alle auf die spezielle Zubereitung der Spiegeleier sein.

Wer mit dem Auto kommt, parkiert bitte auf der Seite Gartenstrasse hinter dem M111.

Am Ende des Anlasses kann jedermann/frau freiwillig seinen Alkohol-Pegel messen. Das entsprechende Messgerät wird bereit stehen.

Für den Anlass wird keine weitere persönliche Einladung verschickt.

Ich freue mich auf den Abend mit Dir!

Heiner Vogt

Freimitglied und Präsident TVM

Die Ehrenmitglieder des TV MuttENZ

Ernst Amsler | Ruedi Anderegg | Peter Baumann | Emanuel Bernhard | Nelly Besutti | Heinrich Brodbeck | Marianne Brüderlin | Erich Bucher | Edith Buess | Rosmarie Burri | Urs Burri | Marianne Eichenberger | Ruth Glaser | Charlotte Graeser | Christian Güntensperger | Maurice Güntensperger | Paul Gysin | Päuli Gysin | Ueli Hablützel | Peter Hartmann | Jürg Honegger | Hans Ifert | Egon Jacquemai | Werner Jauslin | Kurt Keller | Hans Lischetti | Cyril Lüdin | Florian Meier | Charly Mesmer | Daniel Meyer | Hanspeter Müller | Franz Näf | Mario Plattner | Erna Schaub | Ernst Schenk | Friedel Schenk | Heinz Schmied | Georges Schneider | Leo Schruttt | Bernhard Schweizer | Sonja Sieber | Agnes Sommerhalder | Bruno Steiner | Jürg Stocker | Dieter Strub | Dorli Svaizer | Kurt Thönen | Max Wagner | Margrit Walder | Ernst Weber | Heidi Weller | Heinz Weller | Markus Weller | Peter Werren | Emmi Widmer | Bruno Zeller

Monatliche Zugriffe auf www.tvmuttENZ.ch

Das Interesse an unserer – von Karl Flubacher professionell gestalteten - Homepage nimmt kontinuierlich zu und erreicht mittlerweile schon sensationelle Werte für einen „Dorfverein“. Es lohnt sich, auch das inform.online einmal in Farbe auf dem Internet zu betrachten.

Monat	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Jan	-	1785	2548	2917	3765	7019	10257	11125
Feb	-	1628	2505	2152	3800	6112	10079	
Mrz	-	1547	2244	2703	3668	6965	10810	
Apr	-	1854	2471	2772	4984	7041	10797	
Mai	-	2044	3387	2774	4863	7798	10672	
Juni	-	2093	3341	2639	4502	7318	10022	
Juli	-	1684	2899	2281	4369	6297	9262	
Aug	-	2047	2501	3084	4715	6686	9738	
Sep	-	1934	2652	3019	6375	7248	10357	
Okt	-	2099	2311	3226	7011	7463	9654	
Nov	979	2248	2305	3247	6870	8549	10118	
Dez	1126	2283	2663	3212	6502	9191	10354	



Geselligkeitskommission

Eierbuffet 28. April 2006



Impressionen vom Eierbuffet 2004



Die Oberhühner und –Güggel von der Geselligkeitskommission haben sich auch für das dies-jährige Eierbuffet etwas einfallen lassen. Sie sind schon schwer am Organisieren, so dass sie all die hungrigen Mäuler unserer Muttentzer Frauen mit leckeren Eierspeisen (und noch viel mehr...) stopfen können.

Alle weiblichen Mitglieder aus allen Riegen des Turnvereins sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Wegen des zu erwartenden grossen Ansturms lohnt sich eine rasche Anmeldung. Letztes Jahr hat sich gezeigt, dass auch im neuen Lokal das Platzangebot nicht unbeschränkt ist.

Die Geselligkeitskommission freut sich, euch wieder göttlich bewirten zu dürfen.

Datum: Freitag, 28. April 2006

Ort: Aula Donnerbaum

Zeit: ab 18.30 Uhr zum Apéro

Anmeldung: Bitte mit untenstehendem Anmeldeformular oder gemeinsam in den Riegen an Maya Angst, Buchenweg 46, Tel. 061 462 07 69

bis spätestens Montag, 24. April 2006

Wir freuen uns auf einen lustigen Abend mit euch

Geselligkeitskommission TV Muttentz

✂-----

Anmeldung für das Eierbuffet vom 28. April 2006 in der Aula Donnerbaum

Name	Vorname	Riege

Turnen Aktiv

Immer wieder – Claus Santee

Seit ein paar Jahren kommt der Santichlaus alias Claus Santee jeweils im Januar zu den aktiven Turnern. Und wenn er auch schon wiederholt ans Aufhören denkt, so holt er doch die Anwesenden immer wieder hinter dem Ofen hervor. Sprüchli aufsagen? Die Ausreden waren auch schon besser und die wenigen Sprüchli auch schon länger. Dafür gab's diesmal eine Premiere, der ultimative Eierwurf fürs Eierleset wurde geprobt, das Ergebnis war dann aber so ernüchternd, dass wir lieber beim traditionellen Eierleset bleiben.

Karl Flubacher

Siehe auch www.tvmuttentz.ch/turnenaktiv > Bilder/Berichte



TV Muttentz / Jugend

Mut tut gut

Am 5. Februar lud die Jugendkommission wieder zum "Mut tut gut" auf. Es kamen über 40 Kinder, die während 4 Stunden ihren Mut an verschiedenen Geräten ausprobieren konnten. So zum Beispiel auf einer Schaukel für 10 Kinder oder beim Salto, Skisprung und anderen, nicht alltäglichen Gerätekombinationen.

Karl Flubacher für die JUKO



Kantonales Jugendturnfest in Breitenbach

KJTF: Über 3000 Teilnehmer werden erwartet!

Der TSV Wahlen freut sich, für die Baselbieter Turnjugend am 18. Juni 2006 ein unvergessliches Kantonales Jugendturnfest mit vielen Premieren zu organisieren. Zum ersten Mal wird ein Baselbieter Kantonaltturnfest durch einen Laufentaler Turnverein organisiert und zum ersten Mal findet ein Kantonales Turnfest im Kanton Solothurn – in Breitenbach - statt. Der TSV Wahlen als Organisator hat diesen Wettkampfort gewählt, weil die Nachbargemeinde Breitenbach über TOP-Sportanlagen für die Durchführung eines solchen TOP-Anlasses verfügt. So können wir den zahlreichen Kindern und Jugendlichen an diesem Kantonalen Jugendturnfest der vielen Premieren optimalste Wettkampfbedingungen bieten.

Wir haben ein attraktives Wettkampfprogramm zusammengestellt: Ausser einem dreiteiligen Vereinswettkampf für die Jugend und einem vierteiligen Vereinswettkampf fürs KITU werden am Morgen parallel dazu die Ausscheidungsläufe für die Pendelstafette stattfinden. Am Nachmittag werden alle Finals ausgetragen und als separater einteiliger Vereinswettkampf werden die schätzbaren Disziplinen durchgeführt.

Zudem sind vor der Rangverkündigung einige Überraschungen und weitere Premieren geplant, damit das KJTF 2006 allen Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

OK, Wettkampfleitung, TSV Wahlen, BLTV



Kantonales Jugendturnfest 2004 in Ormalingen ...



... und 2000 in Bubendorf.

Die Anmeldungen der MuttENZer TeilnehmerInnen sind bereits erfolgt, bei Drucklegung des inform.online war die genaue Anzahl noch nicht bekannt. Wir rechnen aber mit bis zu 50 Teilnehmenden und einigen BegleiterInnen. Das OK (Sonja Schaffner, Jürg Jakob und Karl Flubacher) berichtet in den nächsten Wochen im Internet (www.tvmuttENZ.ch) und via Leiterinnen und Leiter über die nächsten Schritte. Wir freuen uns, nach dem letztjährigen Regionalen Turnfest auch beim Kantonalen dabei zu sein!

Karl Flubacher

Jugendkommission

Leitertraining

Am Samstagmorgen, dem **20. Mai 2006**, bieten wir wieder ein Leitertraining an, diesmal mit **Themen aus der Jugendarbeit**. Das Leitertraining ist für alle TV-Leiterinnen und -Leiter zugänglich. Wir bieten ein eineinhalbstündiges Trainingsprogramm an und werden anschliessend noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein zum Austausch von Erfahrungen und Erlebnissen haben. **Anmeldungen** mit Angabe von Name und Riege nimmt ab sofort Karl Flubacher entgegen (webmaster@tvmuttENZ.ch).

Weitere Informationen (Ort, Inhalte) sind auf der Webseite unter www.tvmuttENZ.ch verfügbar.

Karl Flubacher für die JUKO



Volleyball

VB-Meisterschaft 2005/2006 – Vorrunden-Bilanz

Die Bilanz nach der ersten Hälfte der Meisterschaft sieht für alle Teams einigermaßen gut aus, befindet sich doch bis jetzt keines auf einem Abstiegsplatz.

Das 2. Liga-Team der **Damen 1** hatte vorallem mit internen personellen Problemen zu kämpfen (Schwangerschaften, Verletzungen etc.). Trotzdem erreichten sie mit vier Siegen den 7. Zwischenplatz. Höhepunkt war sicher das Cupspiel gegen den Nati B-Club Cheseaux, dass aber klar mit 0:3 verloren ging (siehe Bericht unten).

Das **Damen 2** ist mit drei Siegen im Mittelfeld der 3. Liga Gruppe A. Der Rückstand zu Platz eins beträgt nur 4 Punkte, allerdings zum letzten Platz ebenfalls nur 4 Punkte. Auch das **Damen 3** ist auf einem mittleren Platz in der 4. Liga zu finden. Die **Seniorinnen** sind mit 2 Siegen aus 6 Partien momentan auf Platz 5.

Die **Juniorinnen A** sind mit 2 Punkten Rückstand auf den Leader Gym Liestal auf dem guten 3. Zwischenrang. **Die Juniorinnen B1** sind ebenfalls auf dem 3. Zwischenrang, während sich das **B2** auf 6. Platz wiederfindet. Die **Juniorinnen C** sind mit 2 Siegen auf dem 5. Zwischenrang.

Das **Herren 1**-Team ist mit zwei Niederlagen auf dem guten 2. Zwischenrang der 3. Liga, punktgleich mit Gym Liestal. Ziel ist es, Revanche zu nehmen bei den beiden Teams (Therwil und Gym Liestal), gegen die man in der Vorrunde verloren hat.



Das **Herren 2** ist ebenfalls auf dem 2. Platz zu finden (Zitat: Nicht schlecht für ein paar "ältere" Herren!).

Auch die **Junioren** sind zum Siegen zurückgekehrt und befinden sich auf einem Mittelfeldplatz bei den Junioren B.

TV Muttentz Volleyball – Damen im Schweizer-Cup ausgeschieden

Erwartungsgemäss war der Ligaunterschied zwischen dem Muttentzer Damen-Team (2. Liga) und dem Cupgegner Cheseaux (Nati B) zu gross, um am letzten Sonntag in der Kriegacker Turnhalle eine Überraschung zu schaffen. Die Gäste aus dem Welschland mussten nicht an ihre Grenzen gehen und gewannen trotzdem sicher mit 3:0 (25:7, 25:15, 25:15).



Erfolgreicher Angriff der Muttentzerinnen gegen den Block von Cheseaux

Unser Team hatte zu Beginn des Spieles vor allem mit der Abnahme des 1. Balles Mühe, so dass der Angriffsaufbau bereits schon stark gestört war. Die Gäste ihrerseits machten ihre Punkte mit hart geschlagenen Angriffen sowohl am Netz als auch aus dem Rückraum. Das krasse Satzresultat von 7:25 zu Gunsten von Cheseaux sagt alles. Im 2. und 3. Satz fingen sich die Muttentzer Damen etwas und plötzlich gelang auch der eine oder andere Angriff, Block oder die Feldverteidigung. Die Gäste wären aber sicher zu mehr Druck in der Lage gewesen, wenn sie entsprechend gefordert gewesen wären. Trotz grossem Einsatz verlor unser Team mit respektablen 15:25-Satzresultaten im 2. und 3. Satz das Spiel und ist so aus dem Schweizer Cup ausgeschieden.

Christoph Lüdin

Jazzdance

Therwiler Jugi-Gym-Show

Am 26. November war es mal wieder soweit, die 4 Jazzdancegruppen aus Muttentz machten sich auf den Weg nach Therwil zur 7. Jugi-Gym-Show. Aufgeregt trafen sich alle an der Bushaltestelle, wo sie zusammen mit den Leiterinnen schliesslich mit Bus und Tram nach Therwil gelangten. Dort herrschte schon reges Eintanzen und -turnen. Die Tänzerinnen hatten alle ihre Mühe, noch ein Plätzchen in der Umziehkabine zu finden. Umgezogen wurden noch die letzten Male geprobt. Um 19 Uhr fing das Programm an. Wir wurden von zwei jungen Moderatorinnen durch den Abend geführt, die zwar anfangs ein wenig Mühe hatten, denen es aber schliesslich gelang, die Leute auf das, was sie zu sehen bekamen, vorzubereiten.



Die erste Jazzdancegruppe, synchron wie das Bild zeigt.

Als zweite trat die **1. Jazzdancegruppe** unter der Leitung von Aline Emmenegger, Sandra Schürmann und Rosina Sprenger auf, die mit einem Tanz zu „Let's get loud“ von Jennifer Lopez überzeugten. Nach weiteren Tanzvorführungen konnte endlich die **2. Jazzdancegruppe** zeigen, was sie gelernt hatte. Sie hatten eine Choreographie unter der Leitung von Tania Vogt und Claudia Waldmeier vorbereitet. Das Publikum war - wie schon bei der 1. Gruppe - begeistert.



Die zweitjüngsten Jazzdancerinnen.

Nach einer kurzen Pause ging das Programm mit der **3. Jazzdancegruppe** unter der Leitung von Fränzi Luginbühl und Daniela Waldmeier weiter. Sie war die zahlenmässig kleinste Gruppe. Ihr energiereicher Tanz wurde aber mit viel Applaus belohnt.



Die dritte Jazzdancegruppe tanzte voller Energie.

Gegen Ende des Abends kam dann endlich auch noch die **4. Jazzdancegruppe** an die Reihe, die unter der Leitung von Aline Emmenegger einen Tanz einstudiert hatte. Sie bewiesen noch mal das Können der Muttentzer Tanzgruppen.



Die vierte Jazzdancegruppe zeigte grosses Können.

Mit diesen gelungenen Auftritten wird uns dieser Abend in guter Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon alle auf die nächste Jugi-Gym-Show in Therwil, an der wir sicher wieder teilnehmen werden.

Céline Dörig, Jazz Dance 4

P.S.

Wir würden uns über weitere Auftrittsmöglichkeiten freuen. Anfragen nehmen unsere Leiterinnen gerne entgegen.

Basketball

Ramon Straumann 1. Freiwurf-Champion des BB-Herren-Teams



(Technischer Einschub: Freiwürfe sind die »Penalties« im Basketball, bei denen ein gefoulter Spieler bei unterbrochenem Match ungehinderte Wurfversuche erhält. Geworfen wird frontal von der Schmalseite des Trapezes unter dem Korb aus – je nach Schweregrad des Fouls ein bis drei Mal.)



Der Preis des Wettwerfens wurde im Voraus enthüllt: Ein Zinnbecher mit der Inschrift »New Year Free-Throw Champion« als Wandertrophäe, auf deren Rückseite von nun an jeweils der Name des neusten Gewinners eingraviert wird. Jeder Trainingsteilnehmer erhielt seine Chance. Doch die Regeln waren streng! Wer ein Mal nicht traf, schied unverzüglich aus dem Contest aus. Bereits die erste Runde forderte etliche »Opfer«, darunter den Trainer selbst. Drei Runden später klärte sich die Lage rasant und der Wettbewerb spitzte sich auf ein Duell zwischen Bastian Bugnon und Ramon Straumann zu. Ramon war stets zuerst am Zug und traf weiterhin, doch Bastian blieb ihm hartnäckig auf den Fersen. Der kribbelige Zweikampf endete erst beim 9. Wurf in Folge, den Ramon abermals versenkte, Bastian aber nicht mehr.



Es begann damit, dass plötzlich ein paar Flaschen im Training waren. Nicht, was ihr jetzt denkt – wirkliche Flaschen aus Glas, gefüllt mit Weisswein. Hansi Bacher, der vor rund zwei Monaten die Herren-Mannschaft der Abteilung Basketball als Trainer übernommen hat, überraschte sein Team im ersten Training des Jahres 2006 mit dem mitgebrachten Rebensaft. Es war Freitag, der 6. Januar – und an diesem Abend sollte erstmals der mannschaftsinterne Freiwurf-Meister ermittelt werden.



Mit dieser bemerkenswerten Leistung (Nachahmer gesucht, vor allem in Spielen...!) avancierte Ramon Straumann zum ersten offiziellen Freiwurf-Champion der männlichen Basketball-Aktiven. Herzliche Gratulation! Des Trainers Weisswein wurde dann allerdings – ganz im sportlichen Mannschaftsgeist – von allen gemeinsam genossen. Nach dem Training, versteht sich. Und dem Champion gehörte dafür der edle Zinnbecher als Trinkgefäss.



Reto Wehrli

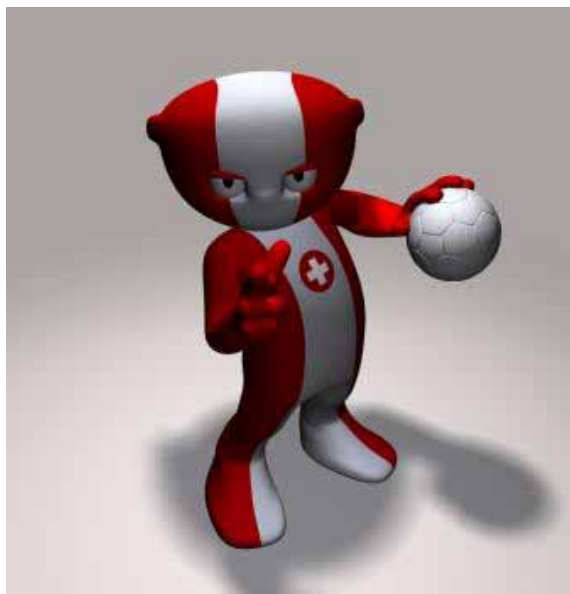


Handball

U13-Handballer an der Euro im Joggeli (als Zuschauer)

Am Samstag, 28. Januar 2006, besuchten 18 Handballer und 2 Betreuer des U13-Teams vom TV Muttenz die Handball-Euro im Joggeli in Basel. Zu bewundern waren drei Finalrunden-Teilnehmer (Spanien, Frankreich und Deutschland). Die grossartige Stimmung in der Halle war genauso beeindruckend wie die Topspieler mal aus der Nähe beobachten zu können. Ein tolles Erlebnis, das wir dank langfristiger Organisation und Unterstützung des Vereins gemeinsam geniessen konnten. Vielen Dank an alle Beteiligte!

Helene Aerni



Am 28.1.06 gingen wir nach Basel an die Handball EM. Wir wollten uns die zwei Spiele Deutschland-Slowakei und Spanien-Frankreich ansehen.

Als wir in der St. Jakobshalle waren, fing das Spiel Deutschland-Slowakei gleich an. Die meisten Fans, die in der Halle gewesen sind, waren Deutsche. Sie haben eine tolle Stimmung gemacht. Nun will ich hier die Spiele kurz zusammenfassen.

Deutschland-Slowakei 31 :26



Dieses Spiel war interessanter als Spanien-Frankreich, da es ausgeglichener schien. Zum Schluss gewann Deutschland eindeutig. Bei diesem Spiel waren 6300 Zuschauer gekommen, die eine wirklich gute Stimmung gemacht haben. Unter diesen 6300 Zuschauern die U13 vom TV Muttenz.

Spanien-Frankreich 29:26



Bei diesem Spiel war von Anfang an klar, wer hier als Sieger vom Platz gehen würde. Spanien lag bereits nach 5 Minuten mit 6 Toren in Führung. Zum Schluss wurde es aber doch noch eng. Frankreich konnte jedoch nur bis zum 29:26 aufholen.



In der Halle war jetzt fast keine Stimmung mehr. Doch auch bei diesem Spiel kamen 5900 Zuschauer.

So ging dieser interessante Tag vorüber und wir wissen Handballerisch einiges mehr.

Dennis Kramer, U13-Handballer TV Muttenz



Turnerinnen

Tombola am Frühlingsmärt vom 3. Mai 2006

Liebe Turnerinnen

Im Moment herrscht noch tiefer Winter, aber unsere Gedanken sind bereits bei der Tombola am Frühlingsmärt vom 3. Mai 2006. Damit wir auch dieses Jahr eine schöne Tombola aufbauen können, sind wir wie immer auf die Mithilfe und die aktive **Unterstützung aller Turnerinnen** angewiesen. Deshalb rufen wir euch auf, mit der Spende von einigen Tombolapreisen zum guten Gelingen beizutragen. Der Wert des Preises darf sich um ca. 5 Franken bewegen.

Das **Thema der Tombola** ist wie bisher:

Rund um den Esstisch (Essbares, Selbstgemachtes oder was den Esstisch verschönert).

Was Du spenden könntest? Zum Beispiel:

- Kleine Cakes oder Kuchen etc. (Selbstgebackenes ist immer sehr begehrt)
- Biskuits
- Eingemachtes (Rumtopf, Tomaten, Knoblauch, Kürbis etc.)
- Diverse Essige und Speise-Öle
- Selbstgemachte Sirups
- Tee, Früchte- oder Gemüsekörbli
- Teigwaren mit oder ohne Zutaten
- Salami, Trockenfleisch, Landjäger
- Topfpflänzli (St. Pauli oder sonstiges Immergrün etc.)
- Servietten und Kerzen
- Konfitüre

Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn jemand keine Zeit hat, kreativ zu sein, nehmen wir auch gerne Geldspenden entgegen. Bitte **keinen Alkohol** oder irgendwelchen "Ramsch".

Abgabe der Preise:

Dienstag, 2. Mai 2006, ab 14:00 Uhr an der Bahnhofstrasse 15 bei Vogts in der Garage

Wir freuen uns jetzt schon auf eine ganz spezielle Tombola und hoffen, dass diesmal auch Petrus ein Einsehen hat.

Hast du noch Fragen? Dann ruf uns an!

Wir danken euch schon jetzt für eure Spenden!

Das Tombola-Team von turnXund

Vreni Flubacher-Lüthin

Tel. 061 461 54 02

Angelika Leuenberger

Tel. 061 462 00 48



Männerriege

Einladung zur Abteilungsversammlung der Männerriege

Datum: Dienstag, 16. Mai 2006

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Alters- und Pflegeheim Käppeli Muttentz, Mehrzweckraum im UG

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
3. Mutationen
4. Berichte Präsident und Technischer Koordinator
Kassa- und Revisorenbericht
5. Anträge
6. Jahresprogramm
7. Budget und Festlegung Jahresbeitrag
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Diverses

Anträge sind vier Wochen vor der AV schriftlich und begründet an den Präsidenten zu richten. Das Protokoll wird in Kurzform vorgetragen. Das ganze Protokoll kann vorgängig beim Sekretär Lui Merk, Freidorf 15, Muttentz, auf Voranmeldung eingesehen werden.

Mit freundlichen Turnergrüssen

Männerriege Vorstand

Senioren-Rangjassen

Datum: Mittwoch, 19. April 2006

Ort: Restaurant Eintracht, Muttentz

Beginn: 19.00 Uhr (bitte pünktlich erscheinen)

Einsatz: ein Fünfliber

Anmeldung: Mit nachstehendem Talon an

Werner Jossi, Feldrebenweg 29, 4132 Muttentz oder werjo@bluewin.ch

Anmeldeschluss: Montag 17. April 2006

Auskunft: Werner Jossi, Tel. 061 461 06 69 / 079 302 71 42

Teilnehmerzahl: Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf **40 Personen** beschränkt. Bei Überschreitung dieser Zahl entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme. Nichtberücksichtigte werden benachrichtigt.

Offen für alle Abteilungen des TVM. Allen Teilnehmern jetzt schon viel Spass und "Gut Jass".

Anmeldung für das Rangjassen vom 19. April 2006 im Restaurant Eintracht, Muttentz

Name: _____ Vorname: _____

Telephon: _____ E-Mail: _____



TV Muttentz

Informationen des Präsidenten

Delegiertenversammlungen

Am 16.11.2005 fand die Delegiertenversammlung (DV) des Bezirkturnverbandes Arlesheim (BTV A) in Bottmingen und am 19.11.2005 die DV des Kantonalen Turnverbandes (BLTV) in Reigoldswil statt. Unter der „Wortführung“ des TV Muttentz haben 13 von total 17 BTV-Vereinen die Auflösung des BTV A beantragt. Eine Arbeitsgruppe des BTV A, die sich mit dem Thema intensiv befasst hatte, kam zu dieser Empfehlung.

Hauptproblem: Der Personalmangel und die komplexen Verbandsstrukturen (Bezirk UND Kanton) – kein anderer Kanton kennt diese Verbands-Organisationsform.

Angenommen wurde aber der Gegenantrag der Ehrenmitglieder, die eine Stilllegung des BTV forderten und mit einer Arbeitsgruppe eine grundsätzliche Reorganisation des BLTV durchziehen möchten. Erst danach soll über den BTV bestimmt werden. Im Frühling 2006 soll ein erster Workshop stattfinden.

Der TVM hat diesem Vorgehen zugestimmt.

Wir werden dafür sorgen, dass a) unserem polysportiven Vereinscharakter und b) unseren Vereinsbedürfnissen genügend Gehör verschafft wird. Wir wollen, dass die Verbandsarbeit bis runter in die Hallen und auf den Trainingsplätzen positiv spürbar sein wird.

Auch Hanspeter Tschopp, neuer Chef des Schweizerischen Turnverbandes (STV), hat mir in einem Gespräch nach der Sitzung bestätigt, dass die Verbandstätigkeit vor allem wieder verstärkt die Vereine und deren sportlichen Aktivitäten unterstützen muss. Dies wurde in letzter Zeit leider zu sehr vernachlässigt bzw. die Vereine wurde allzu allein gelassen (Ausbildung, Leitermotivationen, Jugendarbeit, Breitensport statt Leistungssport, polysportive Vereine, ...).

Erfreulich: Der TV Thürnen überwies dem BLTV CHF 56'500 aus dem KTF – es wurde extrem gut gewirtschaftet.

Die DV hat gesammelt und dem TV Reigoldswil CHF 1850 für die Sanierung der Wasserfallbahn spendet.

Reorganisation BLTV im Gange

Die angelaufene Auflösung des BTV A hat auch Konsequenzen für den Turnverband Baselland (BLTV). Dies hat sein Chef Remy Gröflin sehr gut erkannt und seine Funktionäre zu einem Workshop eingeladen; der TVM war als Gast

dabei.

Was tut eigentlich ein Verband für einen Verein? Was darf ein Verein vom Verband erwarten, was braucht er wirklich vom Verband? Und was sind die Vereine bereit dafür zu tun, dass der Verband auch geben kann?

Zurzeit wird eine Bedürfnis-Erhebung gestartet: Was benötigen die Vereine wirklich (z.B. Ausbildung der Leiter/Trainer, wie viele Turnfeste, Information worüber, Jugendarbeit, politische Unterstützung, ...). Dann wird darum herum entweder eine neue, schlankere und effektivere Organisationsstruktur gebaut oder es bleibt wie es ist.

Hotel Baselbieterhaus, Flumserberg

Das Hotel wurde nach einer erfolgreichen Wintersaison 04/05 an die Flumser Bergbahnen verkauft. Das Anwesen wird unter einem neuen Namen als Hotel weitergeführt. Dank des grosszügigen Entgegenkommens der Kantonalbank BL kann 1/3 der Darlehen an die Vereine und Private zurückgegeben werden.

GESAK

Na ja, da wird jetzt Geduld verlangt.... ich bleib' dran. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die verschiedenen Inputs.

Vereins-Sport-Spass-Fest - Teams gesucht für Samstag, 17. Juni 2006, Margelacker

Schon so manches gute Projekt ist am Biertisch entstanden. So auch die Idee des Vereins-Sportfestes anlässlich eines Apéro mit Peter Wiccki, Präsident des Sportvereins, und mir. Alle interessierten Vereine in Muttentz treffen sich zu einem sportlichen Spass-Wettkampf. Jeder Verein stellt eines oder mehrere Teams zu 7 Personen. Und jeder Verein/jedes Team stellt einen für den Verein typischen Posten auf. Der "Wettkampf" wird dann als Postenlauf absolviert. Es soll also vor allem ein Spass sein, aber so können sich die verschiedenen Vereine auch gleich einem breiten Publikum vorstellen und sich gegenseitig kennen lernen. Also, bleib auf Empfang, du wirst über die Abteilungen und die Trainer bald mehr erfahren.

Kündigung Egon Christener, Trainer Langstrecken TVM athletics

>Fakten:

- Egon Christener tritt aus eigenem Antrieb und aus sportlichen Gründen aus dem TVM



aus und wechselt zum LCB

- Der Präsident steht hinter den vom Vorstand athletics gefällten und kommunizierten Entscheidungen
- Der Fall ist abgeschlossen; es werden keine weiteren Diskussionen mehr geführt

>Prinzipien des TV Muttenz:

- Der TVM ist ein polysportiver Breitensportverein und behandelt alle Mitglieder gleich
- Alle Mitglieder des TVM haben das Recht zur Nutzung von Sportanlagen im Eigentum der Gemeinde Muttenz
- Die Strukturen und das Regelwerk des TVM sind eine wichtige Grundlage für den inneren Frieden einer grossen Gemeinschaft, die wegen Einzelfällen nicht aufgeweicht werden darf
- Ein Vorstand wird demokratisch von einer Abteilungsversammlung (AV) gewählt. Von der AV erhält der Vorstand einen Arbeitsauftrag. Von der AV wird die Arbeit des Vorstands überwacht, genehmigt oder abgelehnt
- Vor allem einem jungen und engagierten Vorstand wird grosses Verständnis und eine ehrlich empfundene Toleranzbreite für kleinere Anfangsfehler entgegen gebracht
- Demokratisch gefällte Beschlüsse und von der AV abgenommene Reglemente, Budgets, Jahresprogramme/Anlässe sind zu respektieren und einzuhalten; der Weg zu allenfalls notwendigen Änderungen führt über das Antragsverfahren der AV
- Im TVM gilt das Prinzip der Bitte und nicht das Prinzip der Forderung
- Ein Mitglied des TVM ist immer auch ein Mitglied des Ganzen und setzt sich innerhalb seiner Möglichkeiten dafür ein
- Mit anderen Vereinen pflegen wir ein freundliches Verhältnis ohne Konkurrenzdenken
- Anfragen von anderen Vereinen zur Mitbenutzung von Muttenzer Sportanlagen werden ernst genommen und mit den betroffenen Organisationen (Gemeinde (GESAK), TVM) wohlwollend diskutiert (Bemerkung: Bis heute ist keine Anfrage vom LCB betreffend Winternutzung Margelacker eingetroffen)
- Grundsätzlich sind Doppelmitgliedschaften möglich; es geht den TVM nichts an, wo weitere Mitgliedschaften in anderen Vereinen

bestehen

- Bittstellungen an den Präsidenten des Gesamtvereins um finanzielle Unterstützung können immer gestellt werden; sie werden konsequent und wohlwollend innerhalb geltenden Regeln diskutiert und mehrheitlich bewilligt

>Konkret:

- Es wird keine neue Abteilung/Riege Langstrecken (Anfrage Urs Peter) unter der Hoheit TVM gegründet. Die Abteilung athletics verfügt über ein genügend gutes Angebot für die Förderung von Langstreckeninteressen im Sinne des Breitensports.
- Die einzige Berichterstattung über den Fall (inform 01/06, Ende Januar 06) wird vom Präsidenten verfasst. Er wird aus der Sicht des Präsidenten erfolgen, beinhaltet jedoch die Meinungen und Tatsachen aller Parteien, welche vor dem Druck Einsicht haben werden. Dieser Bericht wird allgemein informativ und abschliessend sein.
- Es werden keine weiteren und anderen Informationen den Verein verlassen, dies vor allem im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom 13.12.
- Allen austretenden Mitgliedern wünscht der TVM alles Gute und weiterhin viel Erfolg; sie sind jederzeit herzlich willkommen, einen Antrag auf eine erneute Aufnahme in den TVM zu stellen

75 Jahre Jugendmusik, Beizlibetreiber gesucht für Samstag, 2. September 2006

Anlässlich des Jubiläumsumzugs der Jugendmusik Muttenz sind noch Betreiber für ein kleines Beizli / Grillstand / Crêpesstand / Tomme-Flambé-Stand... gesucht. Welche Riege / Abteilung / Team fühlt sich angesprochen und will sich einen kleinen Zustupf in die Teamkasse verdienen? Die Infrastruktur ist weitgehend vorhanden: Zelt, Tische, Gas-Grill, Geschirr.

Angedacht ist ein Team von etwa 8 Leuten, das sich diesen Nachmittag vor allem auch für einen Beitrag an die Dorfmusik in Muttenz engagieren will. Bitte beim Präsi melden.

Willst du mehr wissen? Ich bin immer auf Empfang für dich!

Heiner Vogt, Mitglied und Präsident TV Muttenz



TV MuttENZ

Gesucht: Sekretärin des Vorstands und Mutationsführerin

Unsere bewährte Sekretärin und Mutationsführerin Monika Nenninger wird den Vorstand aus privaten Gründen per GV06 (September 2006) verlassen. Wir suchen nun eine ebenso engagierte und clevere Nachfolge für diese sehr interessante Arbeit.

Was solltest du mitbringen:

- Flair/Interesse an Arbeit am PC (e-Mail, Internet, Word, Excel)
- Fähigkeit, sich in den Verein rein zu denken
- Interesse, den Umgang mit einem Verwaltungsprogramm zu lernen
- Einen Büroarbeitsplatz
- Ungefähr 2-4 Stunden Zeit pro Woche (inkl. 4 Vorstandssitzungen)

Was bietet dir der Turnverein:

- Ausrüstung: Laptop, Drucker, Internetanschluss
- Ausführliche Einführung in die Vereinsadministration
- Ausbildung / Unterstützung im Vereinsverwaltungsprogramm
- Ausbildung / Unterstützung in Word, Excel und Internet falls nötig

Die Arbeiten im Einzelnen (* = als Werkzeug dient das neue Vereinsverwaltungsprogramm):

Sekretariat des Vereinsvorstands:

- Erledigung der wichtigsten Schreivarbeiten innerhalb des Vorstands
 - Einladungen an Funktionäre
 - Korrespondenz nach Bedarf und Vereinbarung
 - Massenversand an Mitglieder
- Verwaltung der Funktionärslisten
- Verwaltung des Büromaterials (in Zusammenarbeit mit Materialverwalter)

Mutationsführung:

- Verwaltung und Mutationen der Mitgliederadressen in enger Mitarbeit mit den Abteilungen (*)
 - lokale Vereinsdatei
 - STV-Datei
- Anlaufstelle für Mutationsmeldungen
- Rechnungserstellung und Versand an alle Mitglieder (*)
- Zahlungskontrolle und Mahnwesen (*)
- Überwachung der Ehrungen, Jubiläen und Todesfälle (verantwortlich bleiben die Abteilungen)
- Erzeugung von Adressklebern auf Bestellung (*)
- Versand des Willkommensbrief mit Statuten an Neumitglieder

Falls du dich angesprochen fühlst, dir die Sache aber zuviel erscheint, dann könnten sich eventuell auch zwei Personen die Arbeit teilen.

Dieser „Job“ ist ein ideales Übungsfeld für eine interessierte Person, die sich für einen (künftigen) Bürojob fit machen und sich Kenntnisse und Routine in den gängigen Office-Programmen aneignen will. Hilfe und Unterstützung durch die routinierteren KollegInnen sind garantiert.

Zögere nicht und melde dich beim Präsidenten Heiner Vogt und lass dir die Sache zeigen, bevor du dich entscheidest (079 290 65 91, praesident@tvmuttenz.ch).

Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme!
Heiner Vogt, Mitglied und Präsident TVM



athletics

IG Sportanlagen Margelacker bedankt sich

Die IG Stadion Margelacker dankt dem Gemeinderat, allen politischen Gremien sowie den Muttenzer Einwohnern für die Zustimmung der an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2005 behandelten Sondervorlage in der Höhe von CHF 2.72 Mio. zur Sanierung der Leichtathletikanlage und der Erstellung eines Kunstrasenplatzes. Einen ganz speziellen Dank richtet die IG an Herrn Christoph Heitz, Bauverwalter von Muttenz, der die Vorlage mit seinem Team sehr zügig ausgearbeitet und äusserst professionell präsentiert hat.

Alle Fussballer, Leichtathletinnen und Leichtathleten freuen sich über dieses „Vorweihnachtsgeschenk“ und hoffen, dass die Umsetzung des politischen Willens nun in einem ebenso sportlichen Tempo vorgenommen werden wird.

IG Sportanlagen Margelacker

Jahresend-Plauschwettkampf des athletic-Nachwuchses

Über 100 jugendliche Leichtathletinnen und Athleten haben am traditionellen Jahresend-Plauschwettkampf ihre vielseitigen sportlichen Talente, aber auch Teamgeist und „Grips“ unter Beweis gestellt. Hier ein paar Impressionen dieses gelungenen Anlasses.



TV Muttentz

Schneeweekend 11.-12. Februar in Wildhaus / Toggenburg

Neue Serie: Der neue Duden für den TVM.

Auch du musst vermeintlich bekannte Begriffe neu verstehen lernen; es könnte ja sein, dass du nächstes Mal dabei sein und mitreden möchtest. Beginnen wir also in dieser Ausgabe mit folgenden Begriffen:

Höhepunkt, 1

Höchstes Glücksgefühl, ausgelöst durch Interaktion zwischen zwei oder mehreren Partnern. Die Partner am Weekend: Strahlende Sonne, wolkenfreier Himmel, Neuschnee-Pisten vom Feinsten, optimales Ski-gebiet, tolle Beizli, Super Organisator, Männli, Wybli, Jugend in Eintracht, zufriedene TV-Menschen.

Höhepunkt, 2

Einen Höhepunkt verpasst man dann, wenn man(n) nicht im Zimmer des Zielobjekts übernachtet oder vergessen hat, seinen Herzschrümmacher auf Turbo zu stellen, wenn dann das Zielobjekt doch noch im Zugriff ist.

Technik, Schlaftechnik 1

Ungestümes Umherirren im Schlafräum auf der Suche nach Wurfmaterial. Ziel 1: Schnarcher, Ziel 2: streunende Katzen auf Angriff, Ziel 3: Nichtschlafende Durchschwätzerinnen, Ziel 4: Noch ein Schnarcher. Oftmals sind Umherirrende störender als Schnarcher.

Technik, Schlaftechnik 2

Pyjamas im Skilook verursachen bei unvorsichtigem Hingucken durchaus reizvolle Schmunzelkrämpfe. Andere weibliche Strategien verzichten auf Pyjamas und verwenden stattdessen Leggings. Dabei ist die linientreue Farbwahl zu beachten: Weiss = du darfst zu mir kommen, hellblau = ich hab' Kopfweg.

Technik, Schlaftechnik 3

Es wird extra ein Haus mit getrennten Schlafzimmern gebaut, ungeeignet für zweitägige Sportanlässe. Nur anzuwenden als langfristige Eherettungsmassnahme, wenn die Schlaftechniken 1 und 2 versagen.

Technik, Bretttechnik

Es gibt die konventionelle Zweibretttechnik für sportliche Zweibeiner und die neuere Einbretttechnik für noch sportlichere. Von der ersteren machen etwa 80% der Teilnehmer des TVM Gebrauch. Das ist auch verständlich, wurde der TVM doch erst kürzlich 125 Jahre alt.

Technik, Anti-Schuh-Drucktechnik

Für Damen: Schienbein und Fusssohlen rasieren, Schuhe in Plastiksack unter dem Bus-Sitz warm lagern, dem Schofför eine "noch 5 Minuten bis ans Ziel"-Meldung abverlangen (damit genügend Zeit zum Anziehen bleibt), Schuhe mit der Doppel-Wopper-Socken-Antifalt-Spann-Technik hochziehen, links beginnend, Schuhe nachts unters Kopfkissen legen. Nicht für Schlaftechnik 1 verwenden. Für Herren: Schuhe anziehen und Brettfahren. Darum ge-

langen Herren auch viel früher zum Höhepunkt (siehe oben).

Leiter, 1

Sehr sympathisches männliches Wesen, organisiert schon seit 26 Jahren Schneeweekends für den TVM, Empfänger für ungestüme Dankeslobhymnen. (Siehe auch unter Chrigel oder Günti).

Leiter, 2

Neuer Leiter im Geräteturnen, der zum ersten Mal mit dabei war. Sympathisch. Toll. (Siehe auch unter Markus Herr).

Leiter,

Steighilfe für Leiter 1, in der Regel aus Holz, am Weekend hervorgezaubert aus Zeitungspapier. (Siehe auch unter Zauberbastler oder Beda Bloch).

Meiri,

Ein Würfel-Spiel für ehrliche Lügner oder solche, die es werden wollen. Fördert die Strategie des Misstrauens. Führt selten zu Höhepunkten, jedoch zu Lachmuskelnkater (Achtung, Zielwurfgefahr in dunkeln Schlafräumen, siehe oben, darum Kater im Bauch behalten).

Jass,

Papier-in-der-Hand-Halte-Spiel. Meist zu beobachten in gemütlichen Skihütten. Führt weder zu Höhepunkten noch zu Lachmuskelschäden, da es ein sehr ernstes Spiel ist.

Duschen,

Einfachste körperreinigende Betätigung unter Warmwasserstrahl. Anlässlich Weekend mit zusätzlichen lager-typischen Elementen angereichert: Dusche finden, auf Signal "frei" warten oder geschickt Duschartner wählen, trockene Stellen auf Boden suchen, in Dusche zwängen, beim Nachtessen Tischnachbar vermeiden, welcher Tätigkeit nicht ausgeübt hat, auf zu Hause freuen.

krank,

Krank ist man, wenn man das Schneeweekend verpasst hat.* Noch kränker ist man, wenn man sich als Jäger und Meister gleichzeitig versucht hat.**

* siehe auch unter Karl, Dominic, Erna und Urs, wir wünschen gute Besserung. **siehe auch unter ha, ha, ha

Romantische Winter-Sternenhimmel-Mondnacht, blau,

zensurierte Begriffe, haben nichts mit dem Weekend oder dem Begriff krank zu tun.

Punkt,

Meistens am Schluss eines Berichts (siehe auch unter Schlusspunkt)

.

Heiner Vogt



Abschied von Paul Tschudin

Unser Ehrenmitglied Paul Tschudin ist im Alter von 87 Jahren verstorben. Paul war ein grosser Turner und unermüdlicher Macher. Eine grosse Turnerdelegation auch aus dem TVM hat sich am 2. Februar von ihm verabschiedet. Wir werden im inform 02/06 seiner gedenken.

7		2	6	3		8		
		5	4		1			7
4						1		3
1			8		5	9		4
				1				
9		8		7		2		
2							5	
			2	5		7		9
5		9		4	6		8	

Auch inform.online schwimmt auf der Sudoku-Welle mit einer eigenen Kreation.

Die Spielregeln sind einfach:
In jeder Zeile und jeder Spalte sind die Ziffern 1-9 so einzusetzen, dass sie in jedem der neun umrandeten Quadrate jeweils nur einmal vorkommen.

Auf Wunsch verschicke ich die Lösung per E-Mail (inform@tvmuttENZ.ch).

Viel Spass beim Ausfüllen.
Die Redaktion

Impressum

Herausgeber: Turnverein Muttentz, 4132 Muttentz

Redaktion: Anne Honegger
Joh. Brüderlin-Strasse 11, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 49 80
e-Mail: inform@tvmuttENZ.ch

Beiträge: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion senden (Bilder auch auf Papier möglich).

Inserate: Stefan von Büren
Neue Bahnhofstrasse 134, 4132 Muttentz
Telefon (P) 061 461 12 81 (G) 061 461 12 81
e-Mail: inserate@tvmuttENZ.ch

Inseratenpreise: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: Fr. 680.--
1/2 Seite A4: Fr. 290.--
1/4 Seite A4: Fr. 180.--
1/8 Seite A4: Fr. 115.--
Internetlinks, Farbdruck, Sonderformate n.V.

➔ **Achtung:** Wegen zeitweiliger Abwesenheit der Redaktorin erscheint die **Ausgabe 02/2006 erst Mitte Juni**.
Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe: 15. Mai 2006.

Auflage: 1150 Exemplare
Druck: Fredi Sommerhalder, Buch- und Offsetdruck FSD
4132 Muttentz, Telefon 061 461 79 81

inform.online erscheint 4 mal pro Jahr

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
01/2006	31. Januar 2006	28. Februar 2006
02/2006	15. Mai 2006	15. Juni 2006
03/2006	31. Juli 2006	31. August 2006
04/2006	15. Oktober 2006	15. November 2006

inform.online wird allen Mitgliedern des TV Muttentz per Post zugestellt. Es liegt vor dem Versanddatum jeweils auch in elektronischer Form als pdf-Datei zum Download bereit unter www.tvmuttENZ.ch/informonline

Vereinsadresse = Adresse des Präsidenten: **Turnverein Muttentz, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz**
inform.online erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten 2006 siehe Impressum.
inform.online steht im Internet unter www.tvmuttENZ.ch zum Download im pdf-Format bereit.
inform.online wird allen Mitgliedern per Post zugestellt.

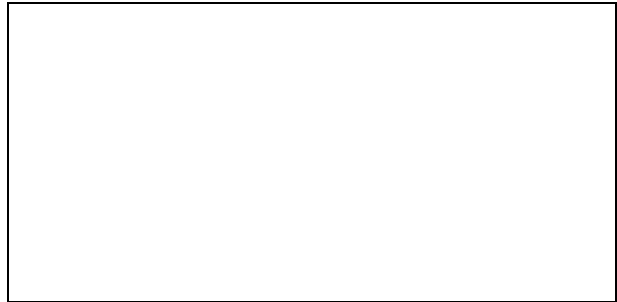


AZB

4132 Muttentz 1

P.P. /Journal

CH-4132 Muttentz 1



Das nächste inform.online erscheint **Mitte Juni 2006.**



Traumhafte Verhältnisse am Schneewekend in Wildhaus.



Schon heute vormerken: Schneewekend 2007: 3.-4. Februar in Elm GL

